

Der große Vereinswettbewerb wird jetzt närrisch

Zum siebten mal veranstalten die Sparkasse Hochrhein und das SÜDKURIER Medienhaus ihren Vereinswettbewerb. Im Mittelpunkt steht in diesem Jahr die Fasnacht. Vereine und Organisationen, die sich in der Fasnacht engagieren, können 50 000 Euro gewinnen. Die Bewerbungsunterlagen sind ab sofort erhältlich.



Hochrhein – Noch 52 Tage bis die Fasnacht am Schmutzigen Donnerstag wieder so richtig loslegt. Doch für die Vereine in der Region kann es sich lohnen, sich schon jetzt Gedanken über die närrischen Tage zu machen. Denn beim großen Fasnachtswettbewerb von Sparkasse Hochrhein und SÜDKURIER Medienhaus warten 50 000 Euro auf Vereine, Gruppen und Verbände, die sich aktiv für die heimische Fasnacht einsetzen. Bereits zum siebten Mal findet der jährliche Wettbewerb unter dem Motto "Wir für die Region statt".

Ob Narrenzünfte, Guggenmusiken, Kindergärten, Seniorenheime oder Schulen – teilnehmen können alle gemeinnützigen Vereine und Institutionen, die in diesem Jahr ein kleines oder großes Faschnachts-Projekt realisieren oder bereits eines für das kommende Jahr in Planung haben. Der Faschnachtswettbewerb ist die große Chance auf einen finanziellen Zuschuss. Als Hauptpreise winken immerhin zwei Mal 10 000 Euro, insgesamt werden zehn Geldpreise an die Teilnehmer vergeben. Die Projekte können dabei ebenso neue Faschnachtshäße, Kostüme oder Masken, wie dekorative oder technische Bühnenausstattungen oder sonstige Aufwendungen im Zusammenhang mit Faschnachtsveranstaltungen oder auch Unterhaltungsmaßnahmen eigener Faschnachtsvereinsräume oder -Ausstellungen umfassen. Der närrischen Fantasie sind da keine Grenzen gesetzt. Wichtig ist aber, dass das Projekt in einer der Gemeinden im Geschäftsgebiet der Sparkasse Hochrhein stattfindet.

Torsten Geiling, stellvertretender Chefredakteur des SÜDKURIER, ist gespannt auf die Ideen der Teilnehmer: „Fasnacht ist Heimat. Es ist jedes Jahr aufs Neue für mich faszinierend, mit welcher Leidenschaft diese Tradition bei uns gelebt wird. Deshalb freut es mich, dass wir uns mit dem Wettbewerb diesmal diesem Thema widmen.“ Und auch Heinz Rombach, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Hochrhein, freut sich: "Das Brauchtum hat in unserer Region große Bedeutung. Viele Menschen engagieren sich für die einzigartige Fasnacht. Die Sparkasse Hochrhein unterstützt gerne das ehrenamtliche Engagement, was gerade in unserer modernen Gesellschaft für Zusammenhalt sorgt."

Die Teilnahme am Faschnachtswettbewerb ist denkbar einfach. Die Bewerbungsunterlagen liegen in allen Geschäftsstellen der Sparkasse Hochrhein, sowie beim SÜDKURIER in Waldshut und Bad Säckingen, aus. Darauf muss das geplante Projekt kurz vorgestellt werden. Ist die Bewerbung dann bei der Sparkasse abgegeben, ist der erste Schritt bereits getan. Eine Jury sucht dann die besten Ideen aus, anschließend haben die SÜDKURIER-Leser das letzte Wort. Wie in den Vorjahren entscheiden die Zeitungsleser mittels Coupons, welche närrischen Projekte mit Preisgeldern in Höhe von insgesamt 50 000 Euro gefördert werden sollen.

So funktioniert der Faschnachtswettbewerb

Unter dem Motto „Wir für die Region“ lobt die Sparkasse Hochrhein gemeinsam mit dem SÜDKURIER Medienhaus 50 000 Euro für den Faschnachtswettbewerb 2017 aus.

1. **.Wer kann mitmachen?** Am Faschnachtswettbewerb können alle gemeinnützigen Verein, Gruppen, Schulen und Institutionen, die zur Belebung der heimischen Fasnacht beitragen. Also beispielsweise Guggenmusiken, Narrencliquen, Verbände, ebenso wie Kindergarten-Gruppen oder Seniorenheime, die etwas besonderes zur Fasnacht planen. Bewerben können sich zudem gemeinnützige Träger wie etwa Feuerwehren, Rotes

Kreuz, Technisches Hilfswerk und DLRG, ebenso kirchliche Gruppen wie Pfadfinder und Ministranten oder Jugendzentren. Wichtig ist nur der närrische Bezug des Projekts.

2. **.Gibt es Einschränkungen?** Alle Teilnehmer müssen ihren Sitz in einer der folgenden Gemeinden haben: Albrück, Bad Säckingen, Dettighofen, Dogern, Görwihl, Herrischried, Hohentengen, Jestetten, Klettgau, Küssaberg, Lauchringen, Laufenburg, Lottstetten, Murg, Rickenbach, Todtmoos, Waldshut-Tiengen, Wehr, Weilheim, Wutöschingen.
3. **.Wie ist der Zeitplan?** Ab heute gibt es die Bewerbungsunterlagen in allen Geschäftsstellen der Sparkasse Hochrhein sowie in den SÜDKURIER-Geschäftsstellen in Bad Säckingen (Hauensteinstraße 60) und in Waldshut (Bismarckstraße 10).
Bewerbungsschluss ist Dienstag, 28. Februar.
4. **.Wie wird das Preisgeld verteilt?** Es gibt – getrennt nach den Ausgaben Bad Säckingen und Waldshut – je fünf Preise à 10 000 Euro, 5000 Euro, 4000 Euro, 3000 Euro und 3000 Euro.
5. **.Wer darf nicht mitmachen?** Ausgeschlossen vom Fasnachtswettbewerb sind alle bisherigen Hauptpreisträger der Vereinswettbewerbe der vergangenen Jahre. (kol/dc)